

**2416/J-BR/2006**

---

**Eingelangt am 26.06.2006**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Bundesrätin Lichtenecker, Kerschbaum Freundinnen und Freunde  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend die Infrastrukturoffensive der ÖBB

Bei seinem Amtsantritt als Sprecher des Vorstandes der ÖBB am 1.1. 2005 hat Mag. Martin Huber „neue technische Lösungen auch für Handytelefonieren und Internet im Zug ohne Unterbrechungen“ versprochen. Im Juli 2005 versicherte er: „Gemeinsam mit der mobilkom austria wollen die ÖBB bereits in den nächsten Wochen den Probeflug auf der Westbahnstrecke starten. Wenn es funktioniert, soll der Vollausbau folgen.“ Im Februar 2005 garantiert der Personenverkehrs-Vorstand Stefan Wehinger: "...Vergleichbar ist es mit der Business-Class in Flugzeugen. Das heißt Platzservice, Catering, on-board Entertainment, Handy-Empfang und vielleicht auch Internet“.

Die unferfertigten BundesrätlInnen stellen daher folgende

### **ANFRAGE:**

1. Worin liegen die Gründe, dass auf vielen Streckenabschnitten der Westbahnstrecke im Juni 2006 noch immer kein durchgehender Handyempfang möglich ist? Selbst zwischen Wien Hütteldorf und Wien Westbahnhof ist kein durchgängiger Handyempfang möglich.
2. Welche Schritte und Maßnahmen werden Sie setzen, um einen durchgehenden Handyempfang auf der Westbahnstrecke zu gewährleisten?
3. Wann können die Fahrgäste auf der Westbahnstrecke mit einem durchgehenden Handyempfang rechnen?